

Hinweise zum Datenschutz für Mitglieder des Vereins Mensch und Hund Saarland e.V.

Mit der Unterschrift bei der Antragstellung erteilt das Mitglied die – **jederzeit widerrufliche** – **Einwilligung** für folgende Datenverarbeitungen:

- Die mit dem Antrag bereitgestellten Mitgliederdaten werden (elektronisch) für die Dauer der Mitgliedschaft gespeichert und nach Beendigung für bis zu 10 Jahren archiviert.
- Diese dienen dem Verein zur Mitgliederverwaltung (z.B. Planung und Durchführung von Veranstaltungen) und zur vereinsbezogenen Kontaktaufnahme (z.B. Rechnungsstellung).
- Um eine Mitgliedschaft zu ermöglichen, werden die Daten dem Deutschen Verband der Gebrauchshundsporthunde (DVG) weitergeleitet, welcher die Daten im eigenen Namen verarbeitet. Eine Beendigung der Mitgliedschaft wird dem Verband mitgeteilt.
- Die Angabe der Handynummer erfolgt freiwillig. Ist diese erfolgt, kann (zusätzlich) auf ausdrücklichen Wunsch und eigenes Risiko des Mitglieds die Aufnahme in die vereinsinterne WhatsApp-Gruppe erfolgen. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass in diesem Fall die eigenen Datenschutzbestimmungen von WhatsApp zu beachten sind.
- Die im Rahmen von öffentlichen oder vereinsinternen Veranstaltungen entstandenen Fotos und/oder Videos können zum Zwecke der Mitgliederwerbung und Vereinspräsentation auf der Homepage (www.muh-saar.de) oder auf offiziellen Social Media Seiten des Vereins veröffentlicht werden. Dies gilt nicht für gezielte Einzelaufnahmen, welche grds. nur nach einzelfallbezogener Einwilligung des Mitglieds veröffentlicht werden.
- Zum Zweck der Mitgliederwerbung und Vereinspräsentation können auch die Vornamen, die Prüfungsergebnisse, Mannschaftswertungen u.ä. veröffentlicht werden.
- Zu Informationszwecken vor und nach Turnieren oder Veranstaltungen, werden im Rahmen von Starter- und Ergebnislisten alle für die Prüfung relevante Daten gespeichert und auf oben genannten Seiten veröffentlicht. Dazu zählen z.B. Vor- und Zuname, Vereinsmitgliedschaft, Leistungsklasse und Angaben zum Hund.
- Erfolgt eine Meldung zu einem Turnier über ein Meldeportal (wie z.B. webmelden.de), findet ein Datenaustausch zwischen dem Portal und dem Verein und umgekehrt statt. Es gelten sodann auch die Datenschutzbestimmungen des jeweiligen Portals.

Der Vereinsvorstand weist hiermit darauf hin, dass ausreichende technische Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes getroffen wurden. Dennoch kann bei einer Veröffentlichung von personenbezogenen Mitgliederdaten im Internet ein umfassender Datenschutz nicht garantiert werden. Daher nimmt das Mitglied die Risiken für eine eventuelle Persönlichkeitsrechtsverletzung zur Kenntnis und ist sich bewusst, dass:

- die personenbezogenen Daten auch in Staaten abrufbar sind, die keine der Bundesrepublik Deutschland vergleichbaren Datenschutzbestimmungen kennen,
- die Vertraulichkeit, die Integrität (Unverletzlichkeit), die Authentizität (Echtheit) und die Verfügbarkeit der personenbezogenen Daten nicht garantiert ist.



gez. der Vorstand
Überherrn/Bisten, den 25.05.2018